



Antrag

**an die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023
betreffend
Genehmigung Budget 2024 und Festsetzung Steuerfuss.**

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, sie möge beschliessen:

1. Antrag zum Budget
das Budget 2024 zu genehmigen.

Es weist folgend Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	13'954'800
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	"	12'083'600
<u>Zu deckender Aufwandüberschuss</u>	Fr.	<u>1'871'200</u>

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	3'871'000
Einnahmen Verwaltungsvermögen	"	145'000
<u>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</u>	Fr.	<u>3'557'000</u>

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	140'000
Einnahmen Finanzvermögen	"	0
<u>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</u>	Fr.	<u>140'000</u>

2. **Antrag zum Steuerfuss**

Den Steuerfuss für das Jahr 2024 auf 53 % (Vorjahr 53 %) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	Fr.	3'600'000
Steuerfuss		53 %
Zu deckender Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung	Fr.	1'871'200
<u>Steuerertrag bei 53 %</u>	"	<u>1'907'900</u>
<u>Ertragsüberschuss</u>	Fr.	<u>36'700</u>

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Beleuchtender Bericht

Die Finanzen der Politischen Gemeinde Wila und der beiden Schulgemeinden führen die erfreuliche Entwicklung der vergangenen Jahre nahtlos fort. Auch im Jahr 2023 wird ein Ertragsüberschuss erwartet, insbesondere aufgrund der sehr hohen Grundsteuereinnahmen von über 800'000 Franken. Sowohl die Politische Gemeinde als auch die beiden Schulgemeinden weisen einen grundgesunden Finanzhaushalt auf, was sich auch darin zeigt, dass die drei Gemeinden bei einer Nettobetrachtung ein Guthaben von rund zwei Millionen Franken aufweisen und entsprechend nicht einen Franken Schulden haben, welcher nicht durch flüssige Mittel gedeckt wäre.

Die verbleibende Zeit der Legislaturperiode 2022 - 2026 steht weiterhin im Zeichen von Investitionen in die gemeindeeigenen Liegenschaften, welche in der letzten Legislaturperiode durch die Liegenschaftenstrategie konzeptionell vorbereitet wurden. So wird geplant, im Jahr 2024 rund 1.3 Millionen Franken in das Verwaltungsvermögen zu investieren, wobei die energetische Sanierung des Gemeindehauses, inklusive der Montage von Solarpanels, zu Investitionen von einer Million Franken führen. Diese Sanierung wurde bereits für das Rechnungsjahr 2023 budgetiert, konnte aber noch nicht umgesetzt werden. Diese Aufwendungen, wie auch die gezielten Investitionen in die Infrastruktur der Schulen zeugen von einem haushälterischen Umgang mit den finanziellen Ressourcen in der Gemeinde Wila. So wurden für das Gemeindehaus in den letzten 55 Jahren, inklusive der damaligen Erstellung 1965/1966, Investitionen von rund 2 Millionen Franken getätigt. Mit der energetischen Ertüchtigung, unter anderem auch dem Ersatz von Fenstern, welche teilweise noch aus dem Baujahr stammen, sind es Investitionen von 3 Millionen Franken über 55 Jahre, welche mit Mieteinnahmen von Dritten zu einem guten Teil amortisiert wurden. Dies steht im starken Kontrast zu vergleichbaren öffentlichen Bauten im ganzen Kanton, mit teils sehr komfortablen Bauten für die vorgesehene Nutzung.

Mit insgesamt 1.86 Millionen Franken sind im Jahr 2024 hohe Investitionen in die Gemeindestrassen geplant, wobei sich die Investitionshöhe mit dem erklärten Ziel des Gemeinderates deckt, möglichst gezielt in die gemeindeeigene Infrastruktur zu investieren und geplante Projekte auch umzusetzen. Das grösste bezüglich des Investitionsvolumens ist im Jahr 2024 die dringliche Instandstellung der Ottenhubstrasse mit Kosten von rund 1.17 Millionen Franken.

Auch die Gewässer und insbesondere der Hochwasserschutz führen zu weiteren Investitionen, wobei beim Huebbach das Bauprojekt zum Vollausbau erarbeitet und im zweiten Halbjahr 2024 den Stimmberechtigten zur Abstimmung vorgelegt werden soll. Aufgrund der gleichzeitigen Investitionen in die gemeindeeigenen Liegenschaften, die Strassen und die Gewässer sind sehr hohe Investitionen von rund 3.7 Millionen geplant.

Trotz dieser Investitionen im nächsten und in den vergangenen beiden Jahren erwartet der Gemeinderat über die nächsten vier Jahre eine schwarze Null für die Politische Gemeinde und die Primarschule sowie Ertragsüberschüsse bei der Sekundarschule. Entsprechend ist die Entwicklung der Gemeinde sehr erfreulich. Natürlich wird das Nettovermögen der Politischen Gemeinde aufgrund der hohen Investitionen abnehmen. Doch wird sich dieses durch die Abschreibungen in den nächsten Jahren wieder aufbauen, solange keine zu hohen Aufwandüberschüsse erzielt werden.

Stand ihrer Aufgabenerfüllung

(inkl. Überblick über die Besorgung wesentlicher Gemeindeaufgaben durch andere Gemeinden, Zweckverbände und Anstalten)

Als kleine Gemeinde mit 2000 Einwohnern vermag die Politische Gemeinde Wila viele ihrer Aufgaben selber zu erfüllen. In einigen Gebieten wird jedoch teilweise schon seit Jahrzehnten mit Nachbargemeinden zusammengearbeitet:

Zusammenarbeit / Anschlussverträge

Ableitung Abwasser	Gemeinsame Anstalt "Regionale Abwasserentsorgung Tösstal" (Fischenthal, Bauma, Wila, Turbenthal, Zell, Weisslingen, Winterthur)
Feuerwehr	Zweckverband Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg (Turbenthal, Wila, Wildberg)
Pflege und Betreuung	Zweckverband Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal (Turbenthal, Wila, Wildberg, Zell)
Planung, Standortförderung Kultur, Integration	Zweckverband Region Zürcher Oberland (Gemeinden und Städte aus den Bezirken Hinwil, Uster und Pfäffikon)
Schwimmbad Neuguet	Zweckverband Schwimmbad Neuguet (Turbenthal, Wila, Wildberg)
Sicherstellung Wasserbeschaffung	Zweckverband Gruppenwasserversorgung Tösstal (Bauma, Hittnau, Turbenthal, Wila, Wildberg)
Sozialdienst und KESB	Zweckverband Sozialdienst Bezirk Pfäffikon (Gemeinden Bezirk Pfäffikon)
Zivilschutz	Zweckverband Zivilschutz Tösstal (Bauma, Turbenthal, Wila, Wildberg, Zell)

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Erfolgsrechnung

0. Allgemeine Verwaltung

Gegenüber dem Budget 2023 bleibt das Nettoergebnis praktisch gleich.

1. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Dem Bereich öffentliche Ordnung und Sicherheit gehören gleich drei Zweckverbände an: Soziales, Feuerwehr und Zivilschutz

2. Bildung

Die Funktion Bildung weist weder Aufwand noch Ertrag aus.

3. Kultur Sport und Freizeit

Es gibt keine wesentlichen Abweichungen.

4. Gesundheit

Dieser Bereich umfasst hauptsächlich die Beiträge der öffentlichen Hand (Gemeinde) an die Finanzierung der stationären und ambulanten Pflege.

5. Soziale Sicherheit

Die Leistungen im Bereich der sozialen Sicherheit bilden einen grossen Teil des Gesamtaufwands und sind schwierig vorherzusehen.

6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde Turbenthal im Bereich Tiefbau und Werke hat anfangs Juli 2022 begonnen.

7. Umweltschutz und Raumordnung

Dieser Bereich beinhaltet unter anderem die drei Eigenwirtschaftsbetriebe "Wasserwerk", "Abwasserbeseitigung" sowie "Abfallwirtschaft". Diese werden ausschliesslich durch Gebühren finanziert.

8. Volkswirtschaft

Die signifikante Abweichung in der Volkswirtschaft ist die Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank.

9. Finanzen und Steuern

Zum ersten Mal seit der Einführung von HRM2 wendete die Politische Gemeinde Wila im Jahr 2023 das Instrument der finanzpolitischen Reserve an.

Einziges Ziel der Einlage ist das Auffangen grösserer Schwankungen in den Jahresergebnissen.

Investitionsrechnung

0. Allgemeine Verwaltung

Die energetische Sanierung des Gemeindehauses soll im Jahr 2024 umgesetzt werden. Beim Mehrzweckgebäude Zentrum (Batzhaus) wird im 2024 das Planerwahlverfahren umgesetzt; die Umbauarbeiten erfolgen ab dem Kalenderjahr 2025.

3. Kultur, Sport und Freizeit

Einbindung von Wanderwegen in das regionale Wanderwegnetz.

5. Soziale Sicherheit

Ersatz, Neuanschaffung von 12 Geschirrspülern für die Alterssiedlung, Kugelgasse 5. Viele Wohnungen besitzen aktuell keinen Geschirrspüler.

6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Das gemeindeeigene Strassennetz will unterhalten sein. Die Funktion Gemeindestrassen weist in der Regel die grösste Investitionstätigkeit auf, so auch dieses Jahr.

7. Umweltschutz und Raumordnung

Der Hochwasserschutz führt auch im kommenden Jahr zu signifikanten Ausgaben im Bereich Umweltschutz und Raumordnung.

Begründung des Antrages zum Steuerfuss

Nach entsprechenden Erfahrungen aus den Budgetierungsprozessen der letzten Jahre ist bekannt, dass tendenziell bei den Aufwänden zu grosszügig, bei den Erträgen zu vorsichtig und bei den Investitionen zu optimistisch budgetiert wird. Selbst ohne Berücksichtigung dieser Tatsache zeigen die Finanzen der Politische Gemeinde, der Primarschule und der Sekundarschule eine erfreuliche Entwicklung.

So wird trotz hoher Investitionen der Primarschule und der Politischen Gemeinde über die nächsten vier Jahre insgesamt ein positives Ergebnis erwartet. Entsprechend ist es auch zu legitimieren, dass die Sekundarschule mit zu erwartenden Ertragsüberschüssen den Steuerfuss um ein Prozent senkt, wobei die Primarschulgemeinde und die Politische Gemeinde ihren Steuerfuss unverändert beibehalten. Sollte sich aufgrund der Grenzbereinigung der Schulen die finanzielle Situation verändern, könnte dies in zukünftigen Budgetierungen berücksichtigt werden. Ein mittelfristiger Gesamtsteuerfuss von 125 Prozent unter der Annahme von weiterhin hohen Grundstückgewinnsteuereträgen ist realistisch und wird von den drei Wilemer Gemeinden angestrebt. Mit der gebildeten finanzpolitischen Reserve der Politischen Gemeinde von 200'000 Franken und der finanzpolitischen Reserve der Primarschulgemeinde im Jahr 2024 von über 200'000 Franken besteht zudem eine Reserve, um die Steuern selbst bei Aufwandüberschüssen nicht umgehend wieder erhöhen zu müssen.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, dem vorliegenden Budget 2024 zuzustimmen.

8492 Wila, 27. September 2023



Gemeinderat Wila

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Simon Mösch', written over a faint dotted line.

Simon Mösch
Gemeindepräsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Balz Zinniker', written over a faint dotted line.

Balz Zinniker
Gemeindeschreiber